



Serafin Unternehmensgruppe lobt Forschungspreise für Wittener Wirtschaftsstudierende aus

Serafin Unternehmensgruppe lobt Forschungspreise für Wittener Wirtschaftsstudierende aus
Die Serafin Unternehmensgruppe wird 2014 eine Bachelor- und eine Masterarbeit aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Universität Witten/Herdecke (UW/H) mit jeweils 2.500 Euro prämiieren. "Die Uni Witten/Herdecke sehen wir als hervorragende Ausbildungsstätte, in der insbesondere das Erlernen von unternehmerischen Denk- und Handlungsweisen gefördert wird. In den Gesellschaften unserer Unternehmensgruppe erkennen wir, dass Mitarbeiter und Führungskräfte mit jenen Kriterien maßgeblich für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung verantwortlich sind. Jene Persönlichkeiten suchen wir", erklärt Philipp Haindl, Geschäftsführer der Serafin Unternehmensgruppe, das Engagement. "Für eine eher kleine Fakultät mit etwa 50 Bachelor- und 15 Masterabsolventen pro Jahr ist so ein Preis natürlich ein Hauptgewinn", freut sich der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Prof. Dr. Birger P. Priddat, "ein Preis eines renommierten Wirtschaftsunternehmens, der eine herausragende Arbeit auszeichnet, das ist noch mal ein zusätzlicher Anreiz für eine exzellente Abschlussarbeit." Für Dr. Tom A. Rüsen, den geschäftsführenden Direktor des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU), ist der Preis auch eine Auszeichnung für sein Institut, das seit mehr als 15 Jahren das Thema Familienunternehmen in Forschung und Lehre bearbeitet: "Das Engagement der Serafin-Gruppe zeigt nicht zuletzt, dass unsere Studierenden mit den hier erworbenen Qualifikationen in der Wirtschaft begehrt sind." Vorschläge für die zu prämierenden Arbeiten werden aus dem Kreis der UW/H-Professoren an eine Fachjury der Fakultät weitergeleitet, die ihrerseits wiederum je drei Bachelor- und Masterarbeiten nominieren. Die Serafin Unternehmensgruppe bestimmt anschließend aus den Nominierten die finalen Preisträger beziehungsweise Preisträgerinnen. Der "Serafin Forschungspreis zu Unternehmertum" wird durch Philipp Haindl, Geschäftsführer der Serafin Unternehmensgruppe, im Rahmen des Fakultätsfestes am 25. Oktober 2014 verliehen. Weitere Informationen für Journalisten bei Christiane Weber, 02302/926-584, christiane.weber@uni-wh.de Über die Serafin Unternehmensgruppe: Serafin ist eine diversifizierte aufgestellte Unternehmensgruppe, deren Philosophie auf die 150-jährige Unternehmertradition der Gesellschafterfamilie zurückgeht. Jene unternehmerische Vergangenheit hat gezeigt, dass Werte in Unternehmen über Generationen hinweg bewahrt werden können. Dem Leitmotiv "Verantwortung aus Tradition" folgend steht Serafin für eine langfristige Partnerschaft zwischen Gesellschafter und Mitarbeitern sowie Kunden ein. Derzeit erzielt die Serafin Unternehmensgruppe mit mehr als 1.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 320 Mio. €. Über uns: Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1983 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 1.800 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung. Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft. Private Universität Witten/Herdecke gGmbH Alfred-Herrhausen-Straße 50 58448 Witten Deutschland Telefon: +49 (0)2302 / 926-849 Telefax: +49 (0)2302 / 926-407 Mail: public@uni-wh.de URL: http://www.uni-wh.de/ 

Pressekontakt

Private Universität Witten/Herdecke gGmbH

58448 Witten

uni-wh.de/
public@uni-wh.de

Firmenkontakt

Private Universität Witten/Herdecke gGmbH

58448 Witten

uni-wh.de/
public@uni-wh.de

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung und staatlichen Anerkennung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein. Seit rund drei Jahrzehnten gehen von der UW/H wichtige Impulse für Forschung und Lehre aus. Als Modelluniversität steht die UW/H für eine tatkräftig praktizierte Reform der klassischen Alma Mater, welche die Tradition eines humanistisch geprägten Bildungsverständnisses einerseits fortführt, dieses andererseits aber auch an die aktuellen Bedingungen und Anforderungen einer wissensbasierten Gesellschaft anpasst. In der konsequenten Fortsetzung des Humboldtschen Bildungsideals versteht sie sich dementsprechend als eine unternehmerische Universität im Sinne der Einheit von Forschung und Lehre sowie von wissenschaftlicher Dienstleistung, praxisnaher Erprobung und gesellschaftlicher Verantwortung. Theoriebasierte und praxisorientierte Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit fachlicher und methodischer, sozialer und kultureller Kompetenzbildung sowie mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.